

## Schweizer vertrauen im Ernstfall der Regierung

Im Falle eines Lebensmittelskandals würden die meisten Schweizer der Regierung vertrauen, in Deutschland und Österreich hingegen würden die meisten den Medien vertrauen.

Zu diesem Schluss kommt eine Online-Umfrage der Marktforschungsfirma Nielsen in 54 Ländern, wie die «Welt der Milch» schreibt. Auf die Frage «Zu wem haben Sie im Falle eines Lebensmittelskandals das grösste Vertrauen?» gaben 33 Prozent der befragten Schweizer die Regierung an, 26 Prozent vertrauen der Lebensmittelindustrie, je 20 Prozent vertrauen dem Handel und den Medien. In Deutschland vertrauen 44 Prozent den Medien, 22 Prozent der Regierung, 18 Prozent der Lebensmittelindustrie und 15 Prozent dem Handel. In Österreich vertrauen 33 Prozent den Medien, 26 Prozent der Industrie, 23 Prozent der Regierung und 19 Prozent dem Handel.

In allen drei Ländern sehen die rund drei Viertel der Befragten die Hauptverantwortung für die Lebensmittelsicherheit bei der Lebensmittelindustrie, der Regierung geben in Österreich 25 Prozent die Hauptverantwortung, in der Schweiz 23 Prozent und in Deutschland 18 Prozent. Dem Handel geben in der Schweiz 8 Prozent die Hauptverantwortung, in Deutschland 7 Prozent und in Österreich 5 Prozent.

Grosses Vertrauen haben die Befragten in Bioprodukte. 51 Prozent der Österreicher glauben, dass Bio-Lebensmittel sicherer sind als konventionell hergestellte Produkte. In Deutschland glauben dies knapp 40 Prozent, in der Schweiz ein knappes Drittel der Befragten.

■ lid, 16. April 2010